

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. April 2025 17:54

[Zitat von s3g4](#)

Sowas kommt auch immer nur von anderen Frauen. Wieso können die Leute denn mit ihren Lebensentwürfen nicht einfach in Ruhe gelassen werden?

Es kommt ja auch darauf an: Benennt man Fakten (sowie intendiere ich es) oder verurteilt man andere für ihren Lebensentwurf?

Ich verurteile gar keinen, persönlich ist mir das völlig egal, kenne aber eben auch Frauen, die wirklich einfach gar nichts mehr hatten und plötzlich wieder mit Kindern bei den Eltern einziehen mussten, weil sie Jahre nicht gearbeitet haben. Diese Gefahr besteht und darf man dann auch mal benennen.

Für mich ist es schon allein deswegen nicht, weil ich

1. den Haushalt und Kochen und alles weitere hasse wie die Pest
2. für mich einfach extrem wichtig ist, dass ich quasi morgen ausziehen könnte, wenn der Mann plötzlich doof ist
3. einfach auch so weiterleben könnte, wie aktuell, wenn der Mann plötzlich verstirbt und/oder krank wird.

Fall 2 häuft sich grad übrigens sehr im Bekanntenkreis. Und tatsächlich sind es in allen Fällen die Männer gewesen, die fremdgegangen sind. Zwei Fälle übrigens auch mit leergeäumten Bankkonto und heimlichem Wegorganisieren von Vermögenswerten.

Ich bin halt im Alter, wo die Midlife-Krisis hart zuschlägt. Ich mache mir keinen Illusionen: Das kann auch meinen Mann und mich treffen. Es beruhigt mich, dass ich dann nur Herzschmerz und keinen Geldschmerz habe, da wir weiterhin getrennt wirtschaften.